

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Grabarbeiten für Kabellegungen.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten für die Kabelnetz-erweiterung in Zürich wird Konkurrenz eröffnet.

1. Teilstück: Rotbuchstrasse, von Rötelstrasse bis Nordbrücke.
Grabarbeiten ca. 556 m, Grabtiefe ca. 1,2—1,6 m.
Erdaushub für Schächte ca. 164 m³.
Betonarbeiten für Kabelschächte ca. 69 m³.
Kanalart: Gussröhren ø 300 mm.

2. Teilstück: Minervastrasse von Merkurstrasse bis Neptunstrasse.
Grabarbeiten ca. 476 m, Grabtiefe ca. 1,2 m.
Erdaushub für Schächte ca. 98 m³.
Betonarbeiten für Kabelschächte ca. 14 m³.
Kanalart: Gussröhren ø 300 mm.

3. Teilstück: Schulhausstrasse von Seestrasse bis Rieterstrasse.
Grabarbeiten ca. 418 m, Grabtiefe ca. 1,2 m.
Erdaushub für Schächte ca. 98 m³.
Betonarbeiten für Kabelschächte ca. 44 m³.
Kanalart: Gussröhren ø 300 mm.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonbureau Zürich, Brand-schenkestrasse 25, zur Einsicht aufgelegt. Die Eingabeformulare können daselbst bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grabarbeiten Zürich“ versehen bis 4. März 1921 franko an das Telephonbureau Zürich einzusenden. (1.)

Stellenausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stellen:

1. des Unterarchivars (II. Besoldungsklasse);
2. Stelle eines Assistenten (IV. oder III. Besoldungsklasse);
3. Stelle eines Gehilfen (VI. oder V. Besoldungsklasse).

Erfordernisse:

1. für die Stelle des Unterarchivars: abgeschlossenes Universitätsstudium in Schweizergeschichte und Kenntnis des schweizerischen Verwaltungsrechtes;
 2. für die Stelle des Assistenten: Kenntnis der Organisation der Bundesverwaltung und Erfahrung im Bureaudienst;
 3. für die Stelle eines Gehilfen: Erfahrung im Bureaudienst.
- Für jede der drei Stellen überdies: Kenntnis der drei Landes-sprachen.

Besoldung: Unterarchivar: Fr. 5200—7300,
 Assistent: Fr. 3700—4800; 4200—5800,
 Gehilfe: Fr. 2200—3800; 3200—4300, } nebst den
 reglementarischen
 Teuerungszulagen.

Anmeldungstermin für alle Stellen: 26. Februar 1921. (2.).

Anmeldung an das eidg. Bundesarchiv, Kirchenfeld, Bern.

Bemerkungen: bei Stelle Ziffer 1 gilt der gegenwärtige Assistent und bei
 Stelle Ziffer 2 der gegenwärtige 1. Gehilfe als angemeldet.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Departement des Innern, Direktion der eidg. Bauten	Bauinspektor bei der eidg. Baudirektion, mit Sitz in Zürich	Technische Hochschul- bildung oder abgeschlossene Techni- kumsbildung, Erfahrung im Hochbauwesen und in der Bauverwaltung	5200 bis 7300, nebst Teuerungszu- lage	1. März 1921 (2.).
Militär- departement, Kriegstechnische Abteilung	Adjunkt der Pulverfabrik Wimmis	Offizier der schweiz. Armee. Abgeschlossene technische Hochschul- bildung als Chemiker. Erfahrung in der Leitung eines grössern chemi- schen Betriebes mit Laboratorium. Deutsch und französisch	5200 bis 6800, nebst Teuerungszu- lagen	28. Febr. 1921 (2.).
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär- departement, Generalstabs- abteilung	Kanzleisekretär I. Kl., Biblio- thekar der eidg. Militärbibliothek	Offiziersgrad, Erfahrung im Bibliothekswesen, Kenntnis der Militär- literatur, akademische Bildung bevorzugt	4200 bis 5800, nebst Teuerungszu- lagen	15. März 1921 (2.).
Amtsantritt 1. April event. 1. Mai 1921.				
Finanz- und Zoll- departement, Oberzolldirektion in Bern	Kanzleisekretär der eidg. Oberzolldirektion	Kenntnis des Zoll- dienstes; Beherrschung zweier Landessprachen	3700 bis 4800	19. Febr. 1921 (2..)
Finanz- und Zoll- departement, Oberzolldirektion in Bern	2 Revisoren II. Kl. der Ab- teilung Handels- statistik der Oberzoll direktion	Gute allgemeine Bildung; Erfahrung im Zolldienst und in zollstatistischen Arbeiten; Kenntnis zweier Landessprachen	3700 bis 4800	19. Febr. 1921 (2..)

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis-direktion II in Schaffhausen	Vorstand des Hauptzollamtes Zürich-Eilgut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5600	19. Febr. 1921 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis-direktion VI in Genf	Offizier des Grenzwachtkorps des VI. Zollkreises in Genf	Offizier der schweiz. Armee; Gehülfen I. oder II. Kl. der Zollverwaltung erhalten den Vorzug	*)	19. Febr. 1921 (2.)
*) Fr. 3500—4300 für Lieutenants. Fr. 3800—4600 für Oberlieutenants.				
Post- und Eisenbahn-departement, Obertelegraphen-direktion	Chef der technischen Abteilung der Telegraphen- und Telephon-verwaltung	Abgeschlossene elektro-technische Bildung, Hochschulbildung erwünscht. Umfassende Erfahrung in der Schwachstromtechnik. Befähigung zur Oberleitung von Bau und Betrieb der gesamten Verwaltung. Deutsch und Französisch	5200 bis 8300 *)	28. Febr. 1921 (2.)
*) nebst den gesetzlichen Teuerungszulagen, gegenwärtig Fr. 4088 bis 5000. Hierzu Kinderzulage. Anmeldung begleitet von Zeugnissen.				
Post- und Eisenbahn-departement, Oberpost-direktion (Oberpostinspektorat)	Juristischer Beamter	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Gründliche Kenntnis des Verwaltungsdienstes. 2 Landessprachen	5200 bis 6500, nebst Teuerungszulage	26. Febr. 1921 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Post- und Eisenbahn-departement, Oberpost-direktion (Postkursinspektorat)	Adjunkt	Gründliche Kenntnis des Bahnpostdienstes und des Kurswesens. 2 Landessprachen	5200 bis 6500, nebst Teuerungszulage	26. Febr. 1921 (2.)
Post- und Eisenbahn-departement, Oberpost-direktion (Postkursinspektorat)	Sekretär I. Kl.	Vollständige Vertrautheit mit dem Kraftwagenbetrieb	4200 bis 5800, nebst Teuerungszulage	26. Febr. 1921 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Post- und Eisenbahndepartement, Oberpostdirektion (Postkursinspektorat)	Sekretär I. Kl.	Gründliche Materialkenntnis im Kraftfahrzeugwesen	4200 bis 5800, nebst Teuerungszulage	26. Febr. 1921 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Bundesgericht	Deutscher Gerichtssekretär	Abgeschlossene juristische Bildung, Beherrschung der deutschen Sprache, gute Kenntnis der französischen und Kenntnis der italienischen	10,520 bis 13,930 *)	10. März 1921 (2.)
*) samt Grundteuerungs- und Ortszulage (nebst Kinderzulage). Amtsantritt 1. April 1921.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Vorstand des Rechnungsbureaus des Kreises V in Luzern	Gute allgemeine Bildung; längere Tätigkeit im Eisenbahndienste und gründliche Kenntnis des Eisenbahnrechnungswesens; Kenntnis der deutschen, italienischen u. französischen Sprache	5200 bis 8000, nebst gesetzl. Teuerungszulagen	26. Febr. 1921 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion IV in St. Gallen	Techniker II, event. I. Klasse in der Werkstätte Romanshorn	Abgeschlossene Technikumsbildung mit Werkstättepraxis. Kenntnisse im Schiffsbau erwünscht	*)	6. März 1921 (1.)
*) Fr. 2500—4200, event. Fr. 3300—5100, nebst den gesetzlichen Teuerungszulagen. Dienstantritt baldmöglichst.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Drei Gehülfen I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Postcheckinspektorat).

Anmeldung bis zum 26. Februar 1921 bei der Oberpostdirektion in Bern.

Posthalter, Telegraphist und Briefträger in Grand-Lancy. Anmeldung bis zum 26. Februar 1921 bei der Kreispostdirektion in Laf.

Posthalter und Telegraphist in Kerns. Anmeldung bis zum 26. Februar 1921 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Urnäsch.

Briefträger in Schwanden (Glarus).

Anmeldung bis zum 26. Februar 1921 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Bern. Anmeldung bis zum 19. Februar 1921 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Oberbriefträger in Basel. Anmeldung bis zum 19. Februar 1921 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus Sursee. Anmeldung bis zum 26. Februar 1921 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung, Bern.

In unserm Verlag ist erschienen:

Kommentar der schweiz. Bundesverfassung

vom 29. Mai 1874

von Dr. W. Burckhardt

Professor der Rechte an der Universität Bern

Zweite, vollständig durchgesehene Auflage

Preis brosch. Fr. 30. —, geb. Fr. 40. —.

Schon seit längerer Zeit ist die erste, 1905 erschienene Auflage des Kommentars vergriffen, Beweis genug, dass das Werk einem wirklichen Bedürfnis entsprach und Anerkennung gefunden hat.

Die 2. Auflage des Kommentars wird Theoretikern und Praktikern, Behörden und Privaten, in erhöhtem Masse ihre guten Dienste leisten.

Bestellungen werden von Buchhandlungen, sowie vom Verlag entgegengenommen.

Stämpfli & Cie., Verlag.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1921
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.02.1921
Date	
Data	
Seite	238-242
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 846

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.